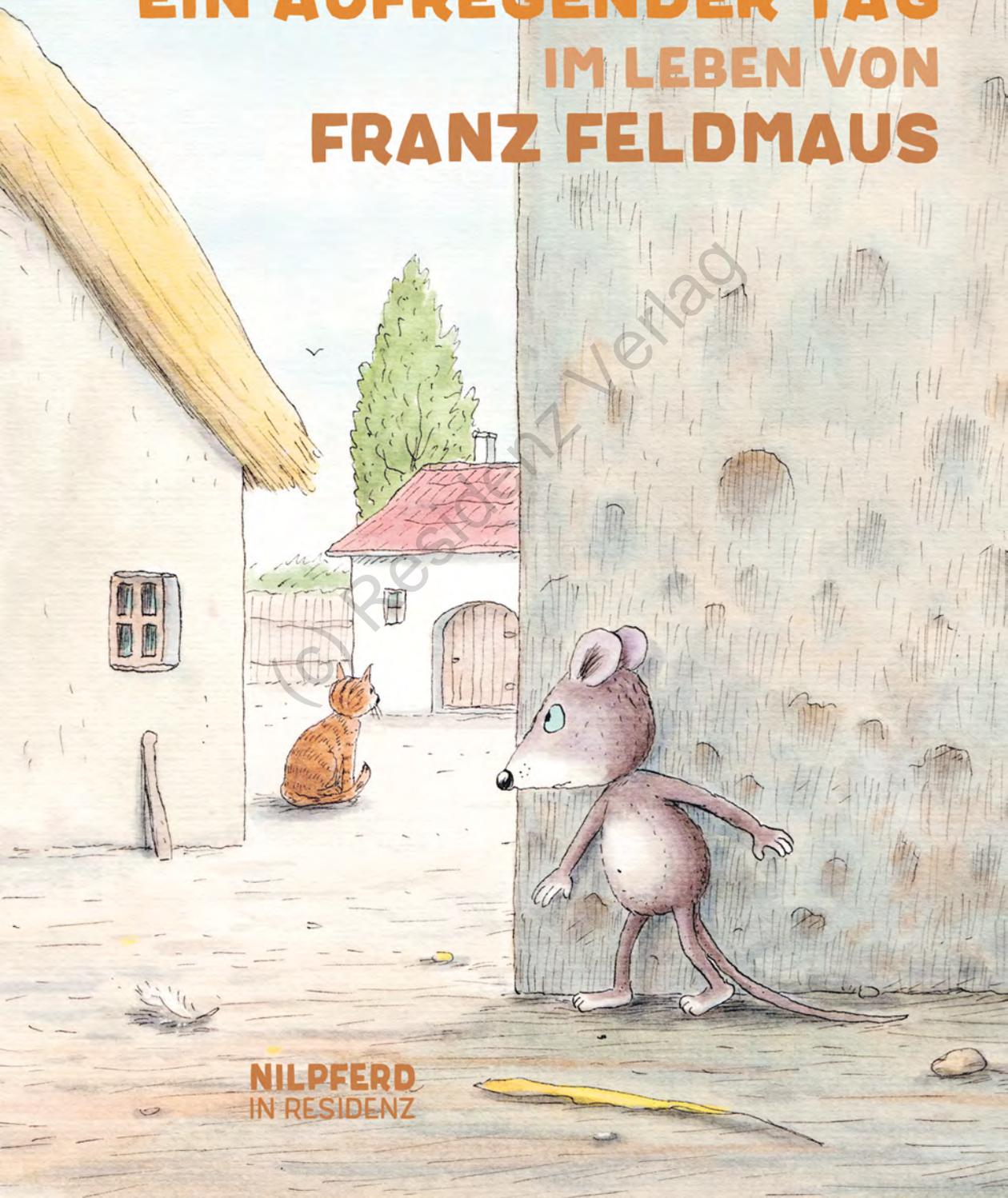


Erwin Moser
EIN AUFREGENDER TAG
IM LEBEN VON
FRANZ FELDMAUS



NILPFERD
IN RESIDENZ

**EIN AUFREGENER TAG
IM LEBEN VON
FRANZ FELDMAUS**

(c) Residenz Verlag

Hergestellt in Österreich.
Papier aus verantwortungsvollen Quellen.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

www.residenzverlag.at

www.nilpferd.at

© 2014 Residenz Verlag
im Niederösterreichischen Pressehaus
Druck- und Verlagsgesellschaft mbH
Wien – St. Pölten – Salzburg

Alle Rechte, insbesondere das des auszugsweisen Abdrucks
und das der fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten.

Text und Illustrationen: Erwin Moser
Grafische Gestaltung und Satz: Silvia Wahrstätter, www.vielseitig.co.at
Gesamtherstellung: Druckerei Theiss, St. Stefan im Lavanttal

ISBN 978 3 7017 2133 7

ERWIN MOSER

Ein aufregender Tag
im Leben von
Franz Feldmaus



NILPFERD
IN RESIDENZ

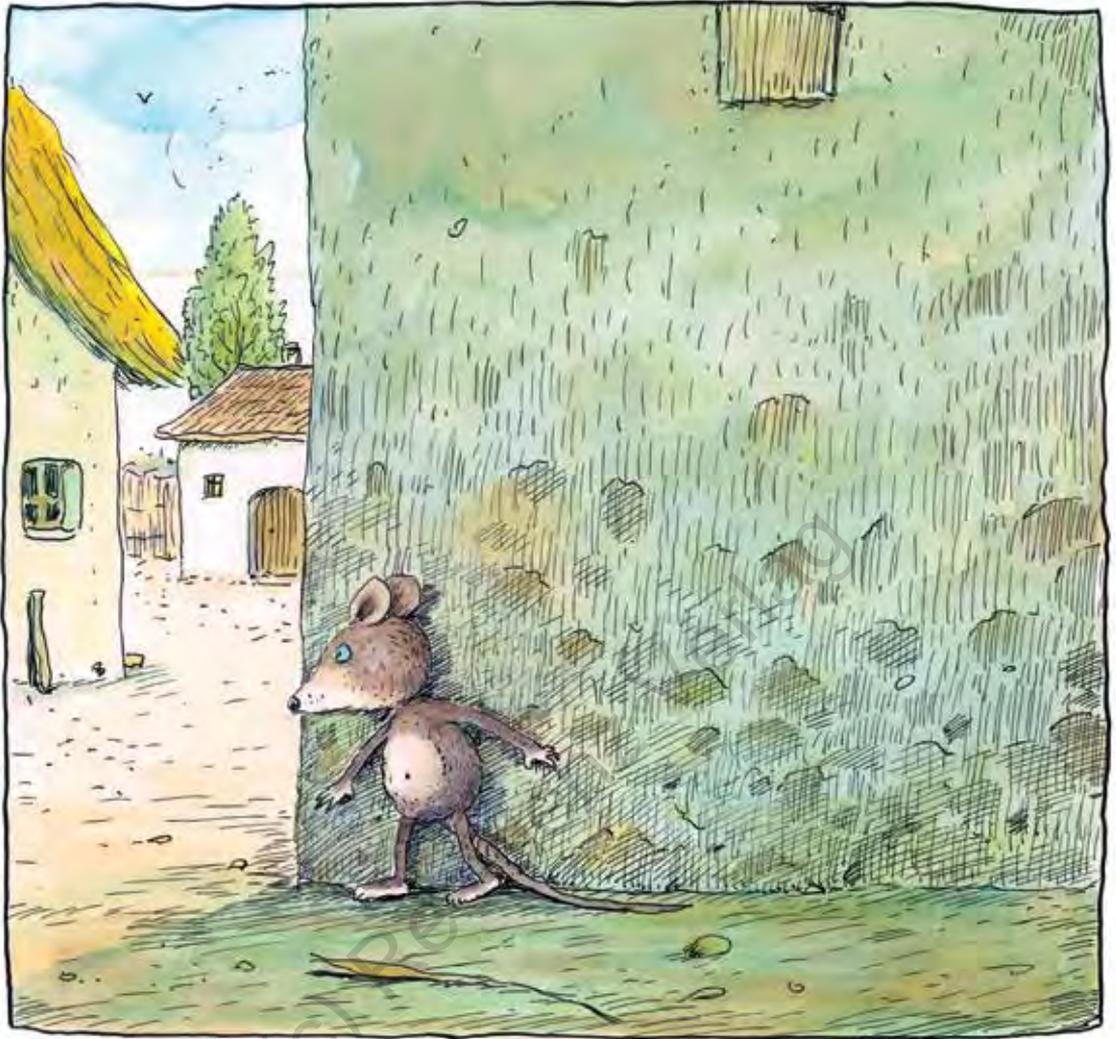
(c) Residenz Verlag



Franz Feldmaus lebt in einer Erdhöhle, draußen im Feld.



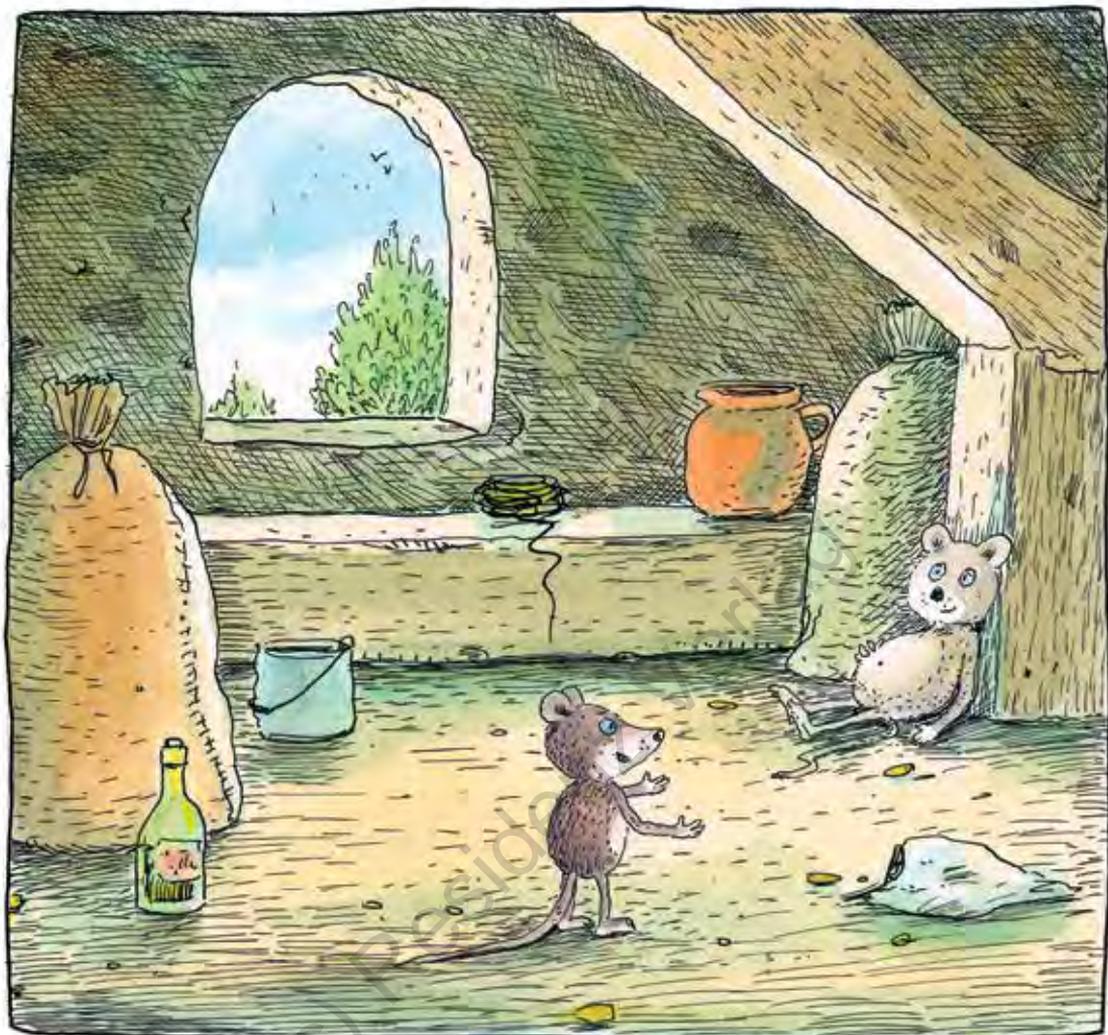
Eines Tages geht er zum Bauernhof.
Er will Sonnenblumenkerne holen.



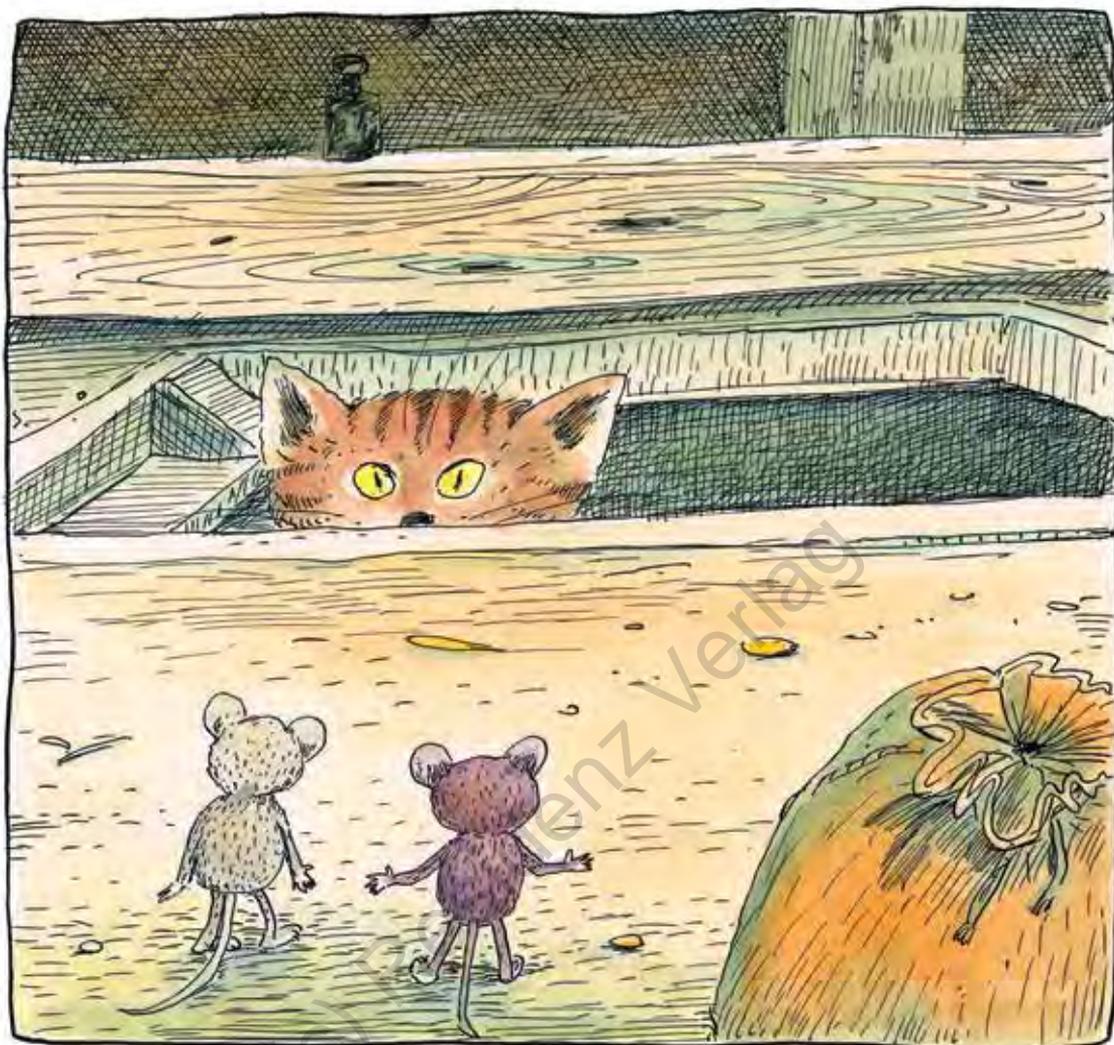
Auf dem Bauernhof wohnt der Kater Viktor.
Franz muss aufpassen, dass er ihm nicht begegnet.



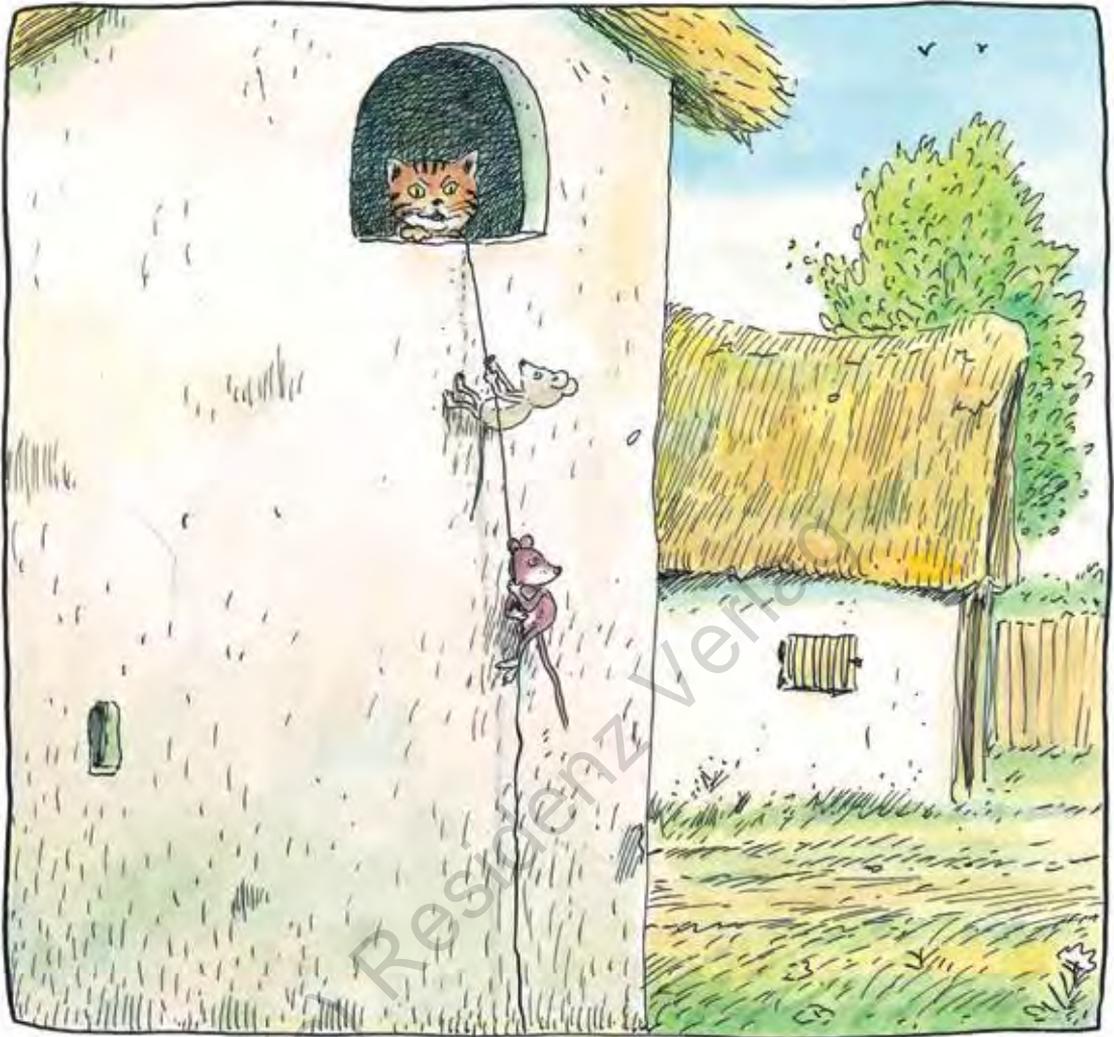
Er klettert die Treppe zum Dachboden hinauf,
denn dort oben liegen die Sonnenblumenkerne.



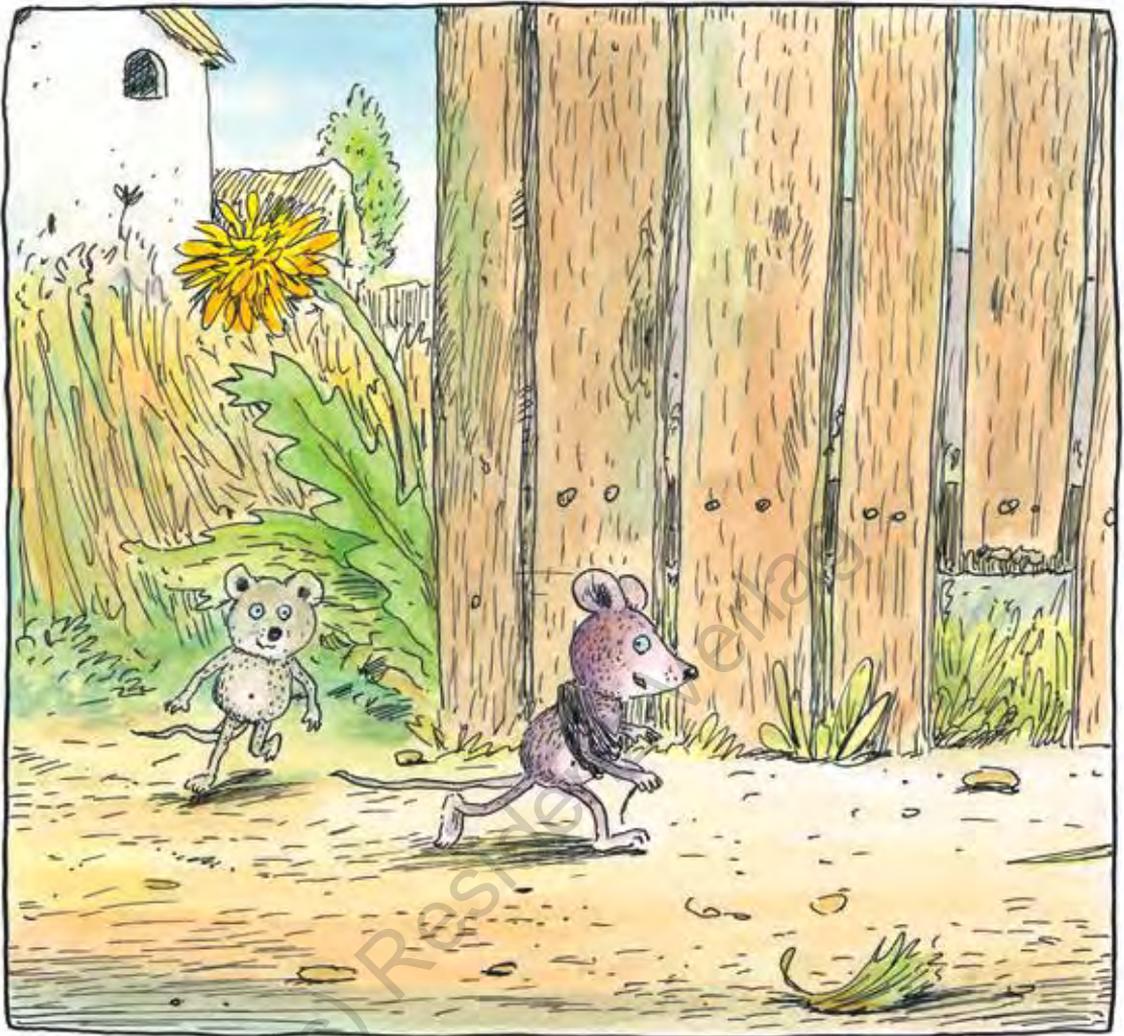
Franz Feldmaus trifft auf dem Dachboden die Hausmaus.
Sie hat schon alle Sonnenblumenkerne gefressen.



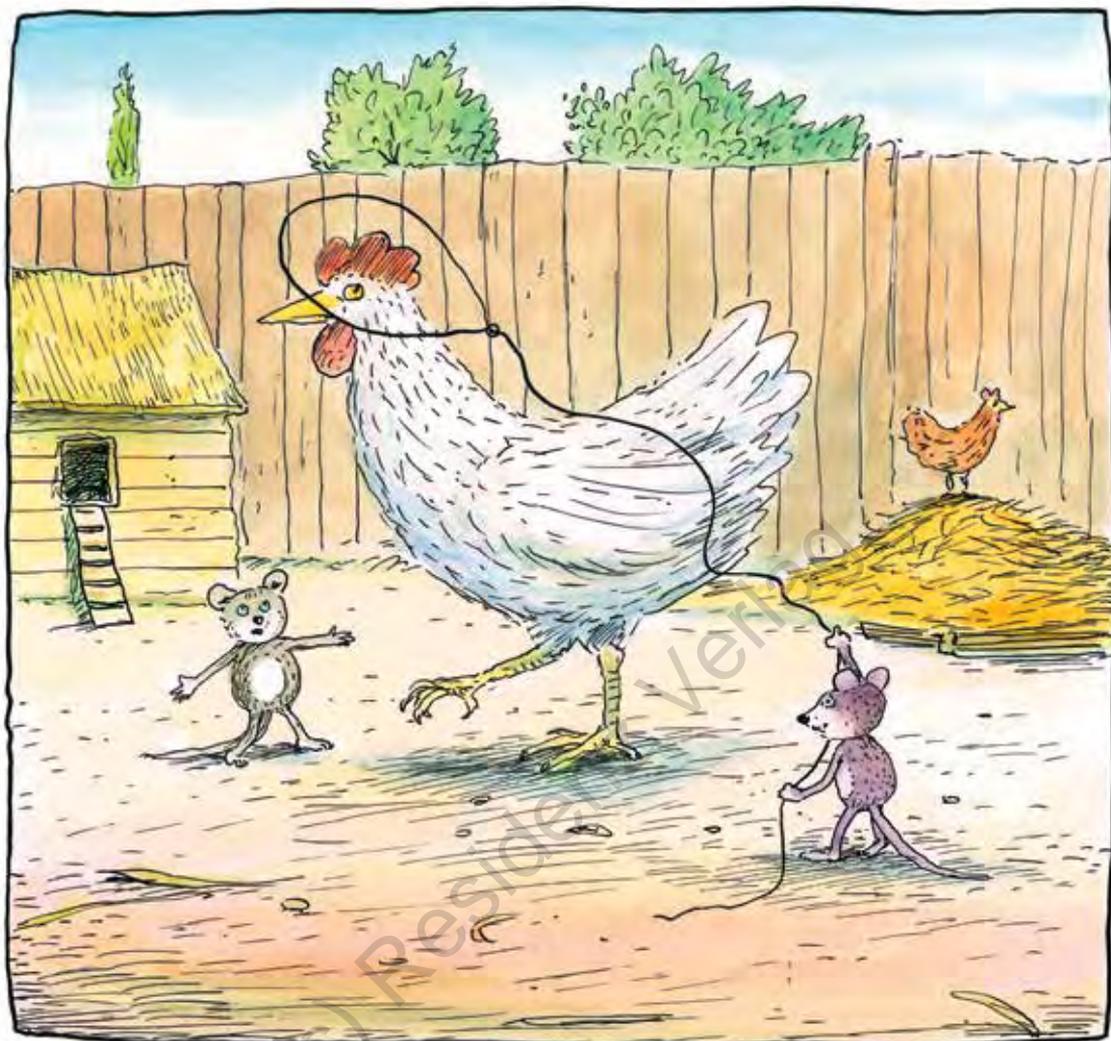
Der Kater Viktor hat sie gehört.
Er kommt auf den Dachboden.
Die beiden Mäuse müssen fliehen.



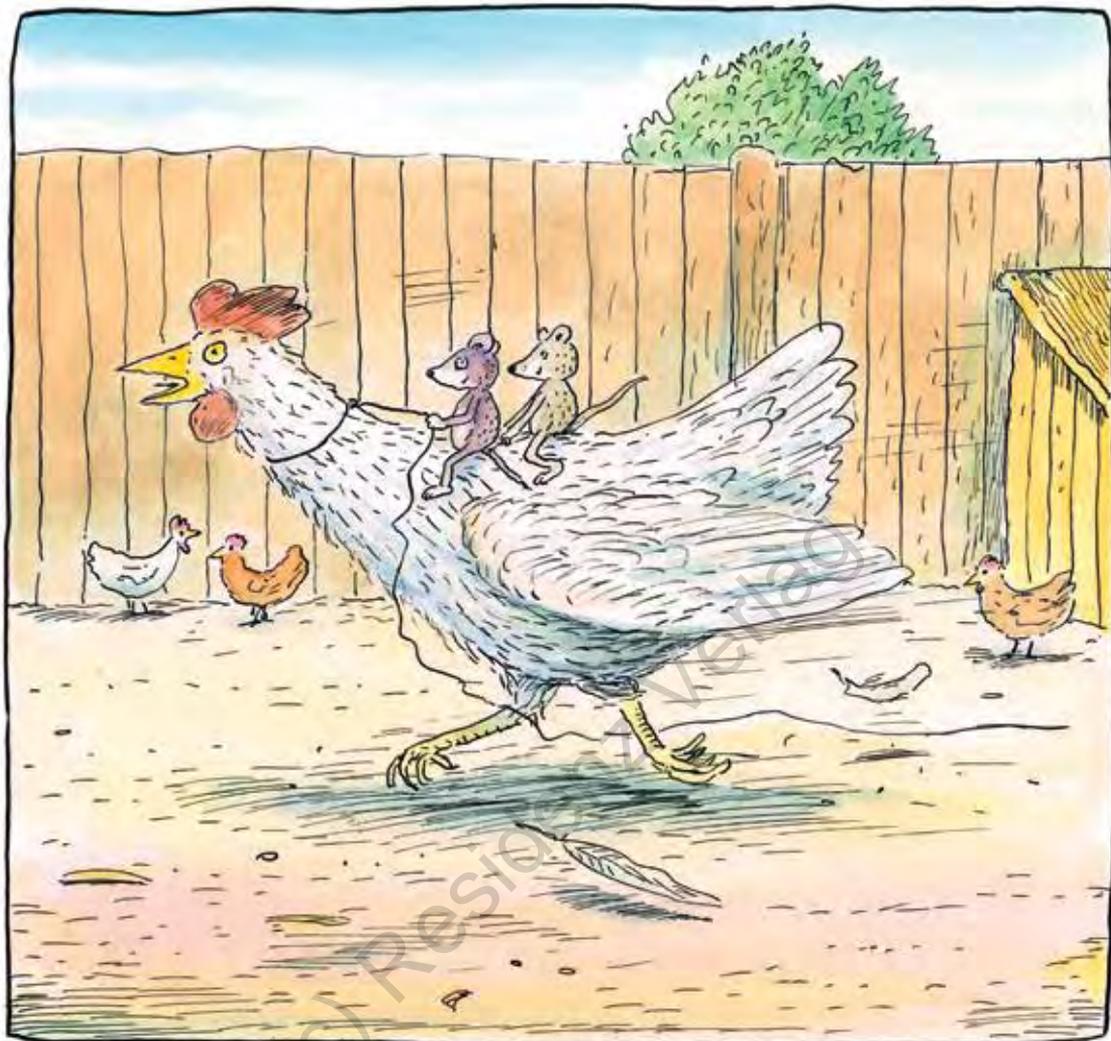
Sie nehmen einen Bindfaden, klettern durchs Fenster
und seilen sich ab.



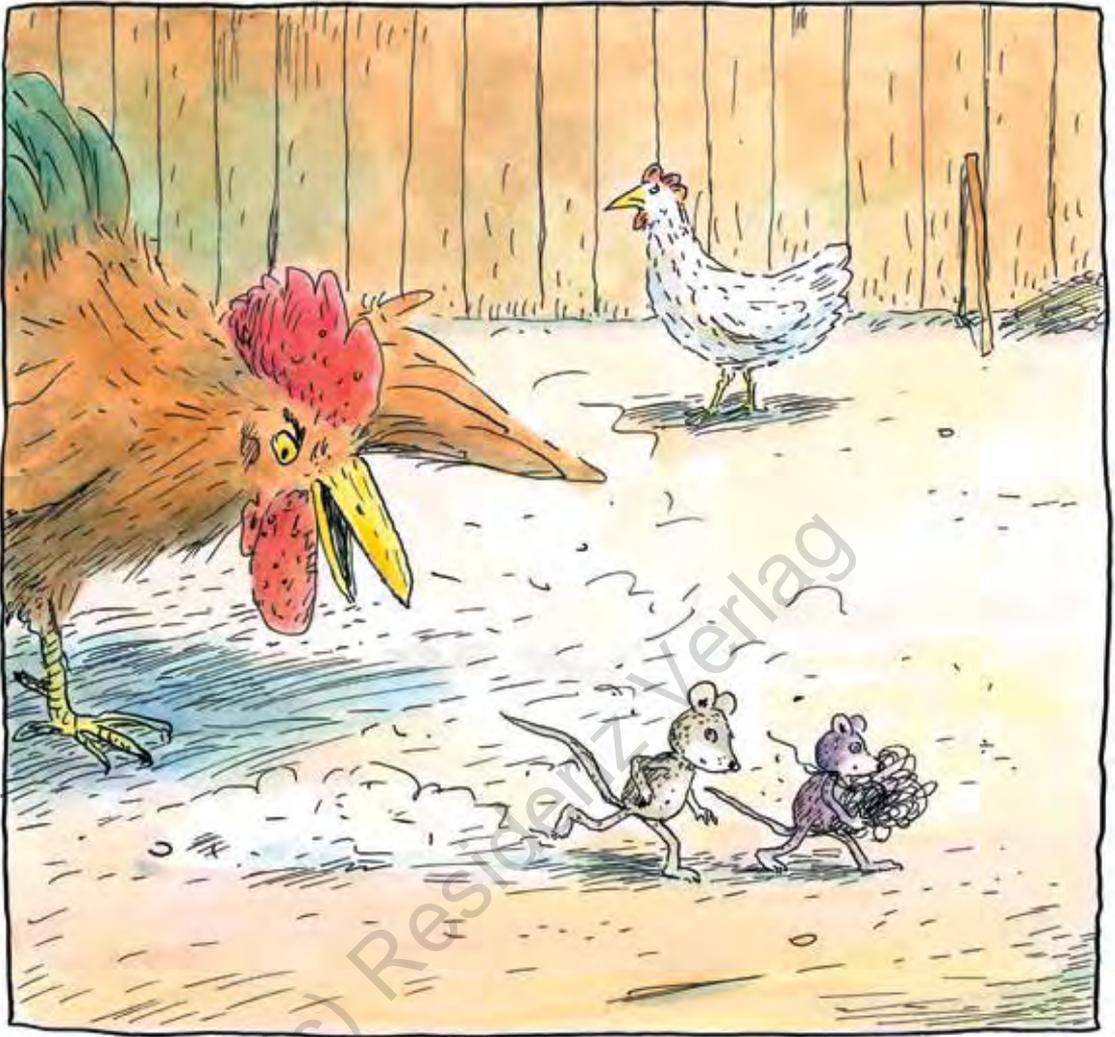
Viktor kann ihnen nicht folgen.
Gerettet!
Die Mäuse laufen zum Hühnerhof.



Dort fangen sie mit dem Bindfaden eine weiße Henne.



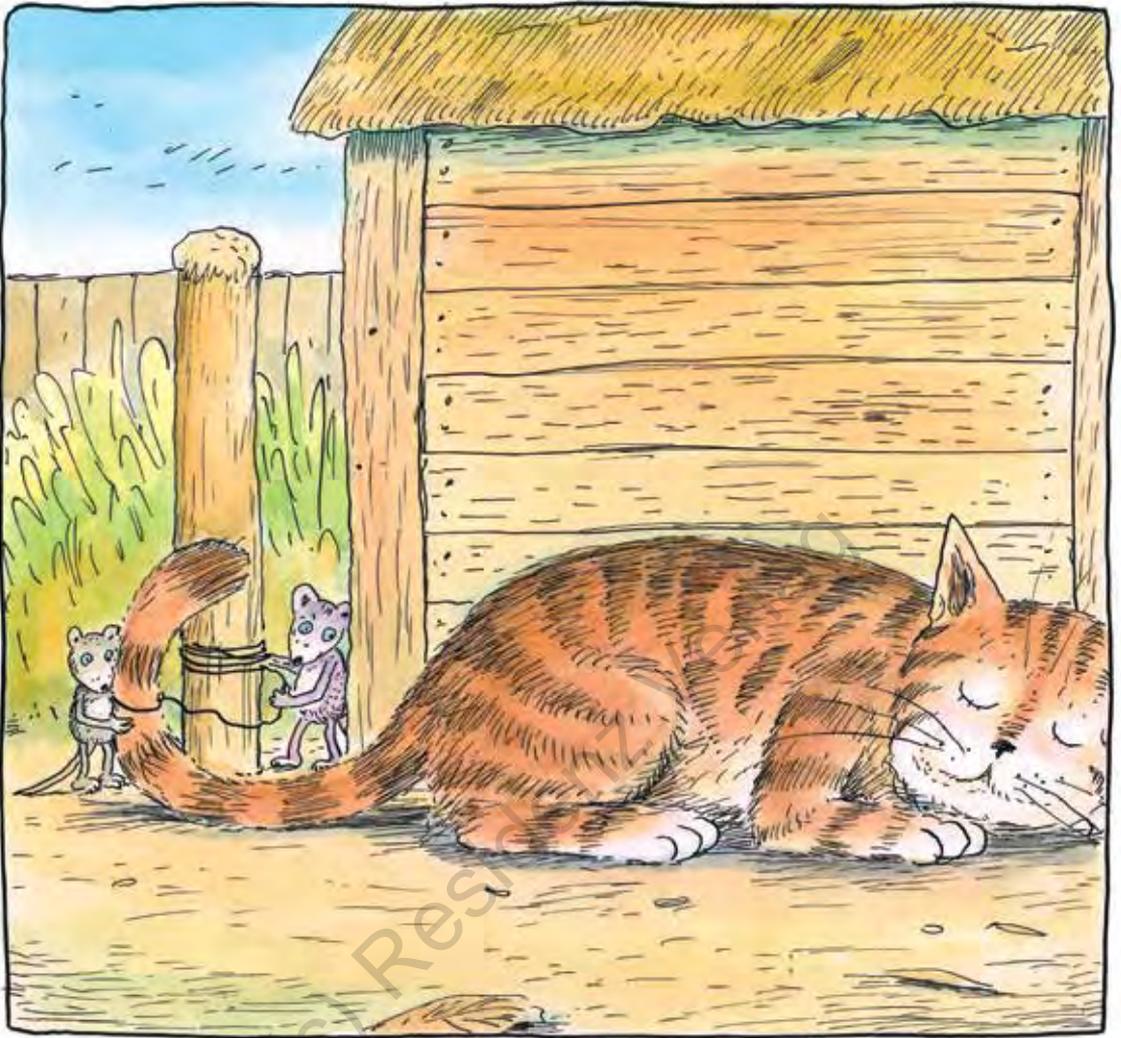
Die Mäuse reiten auf der Schimmelhenne über den Hühnerhof.



Dem Hahn passt das nicht, und sie müssen wieder flüchten.



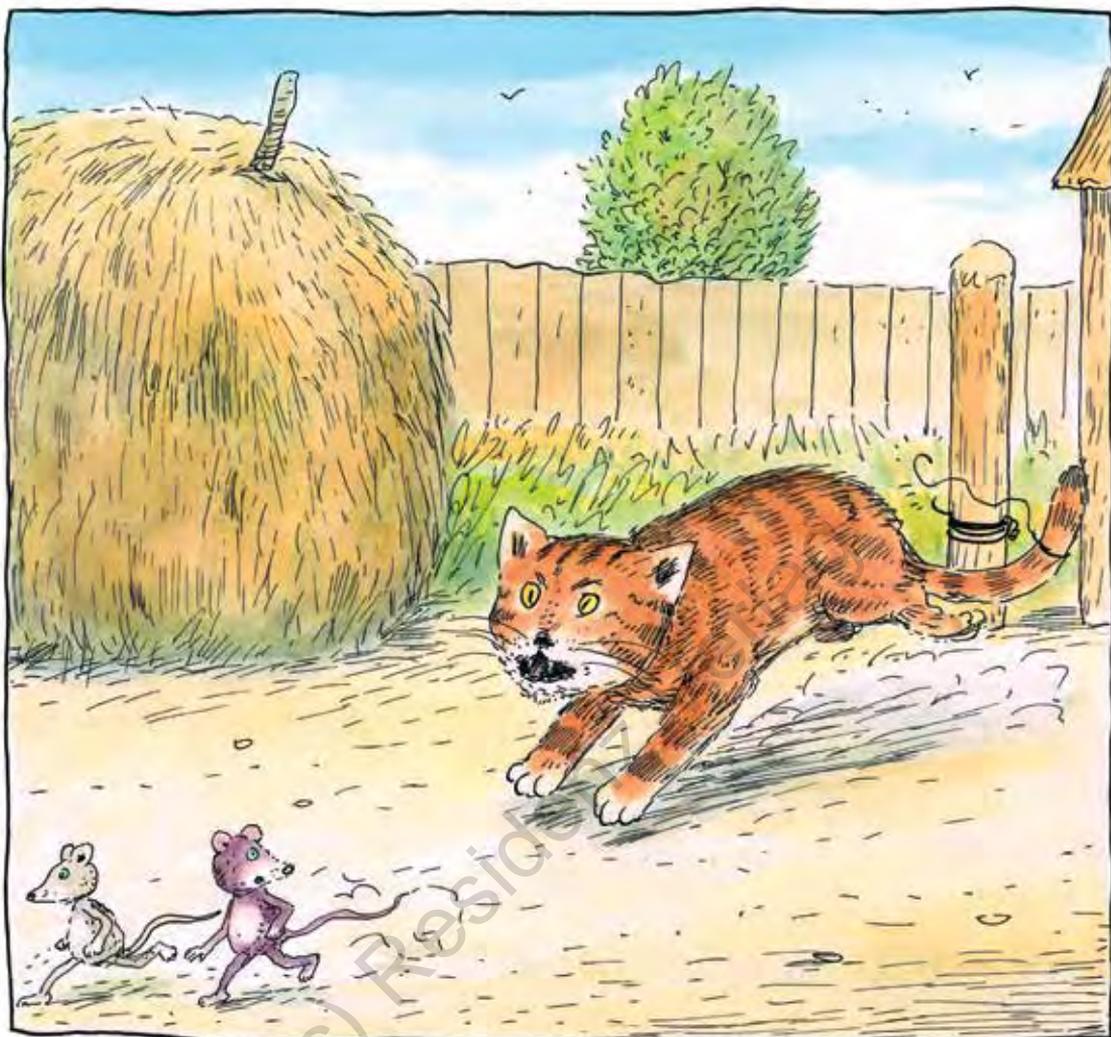
Hinter dem Schweinestall finden sie den Kater Viktor.
Er schläft in der Sonne.



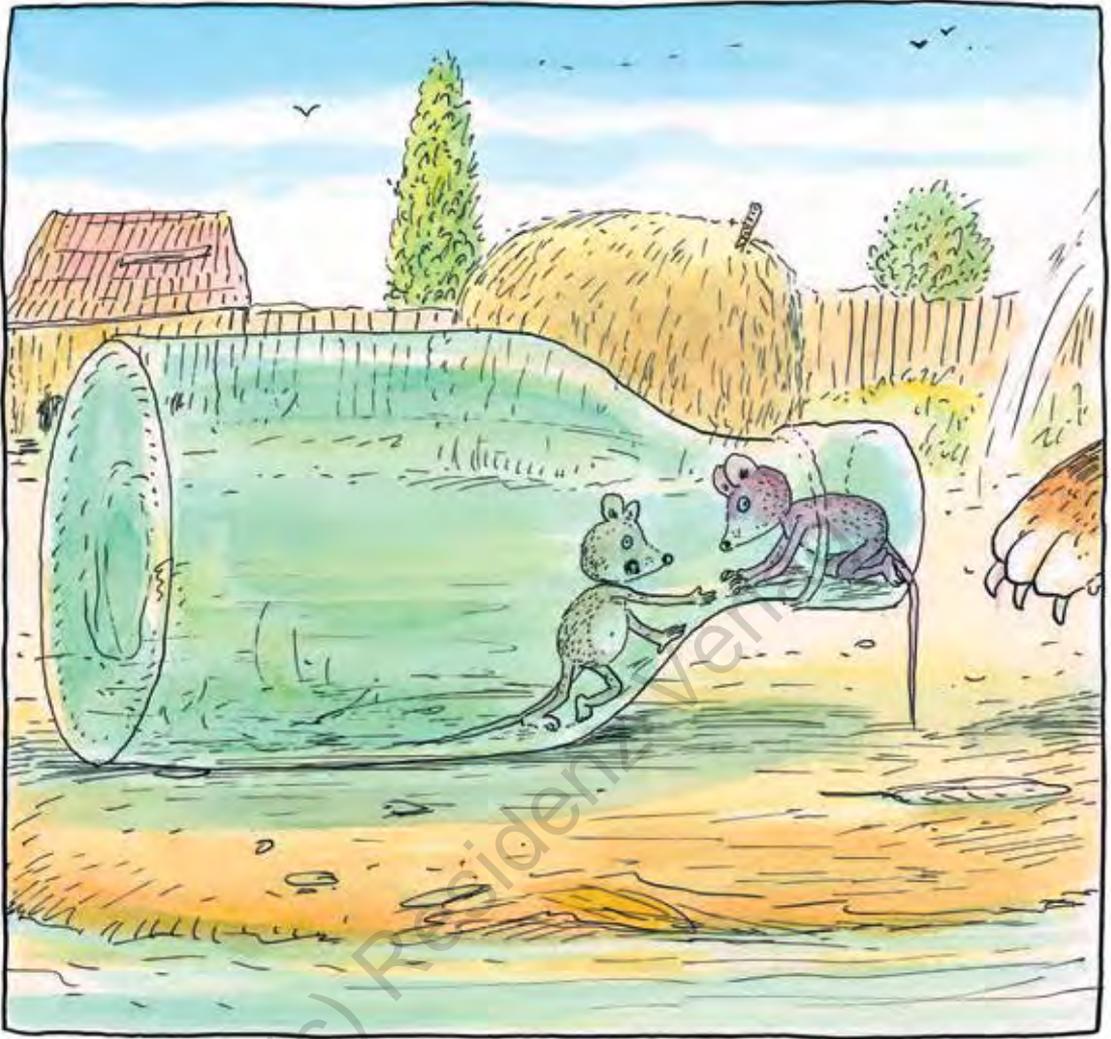
Franz bindet seinen Schwanz mit dem Faden an einen Pfahl.



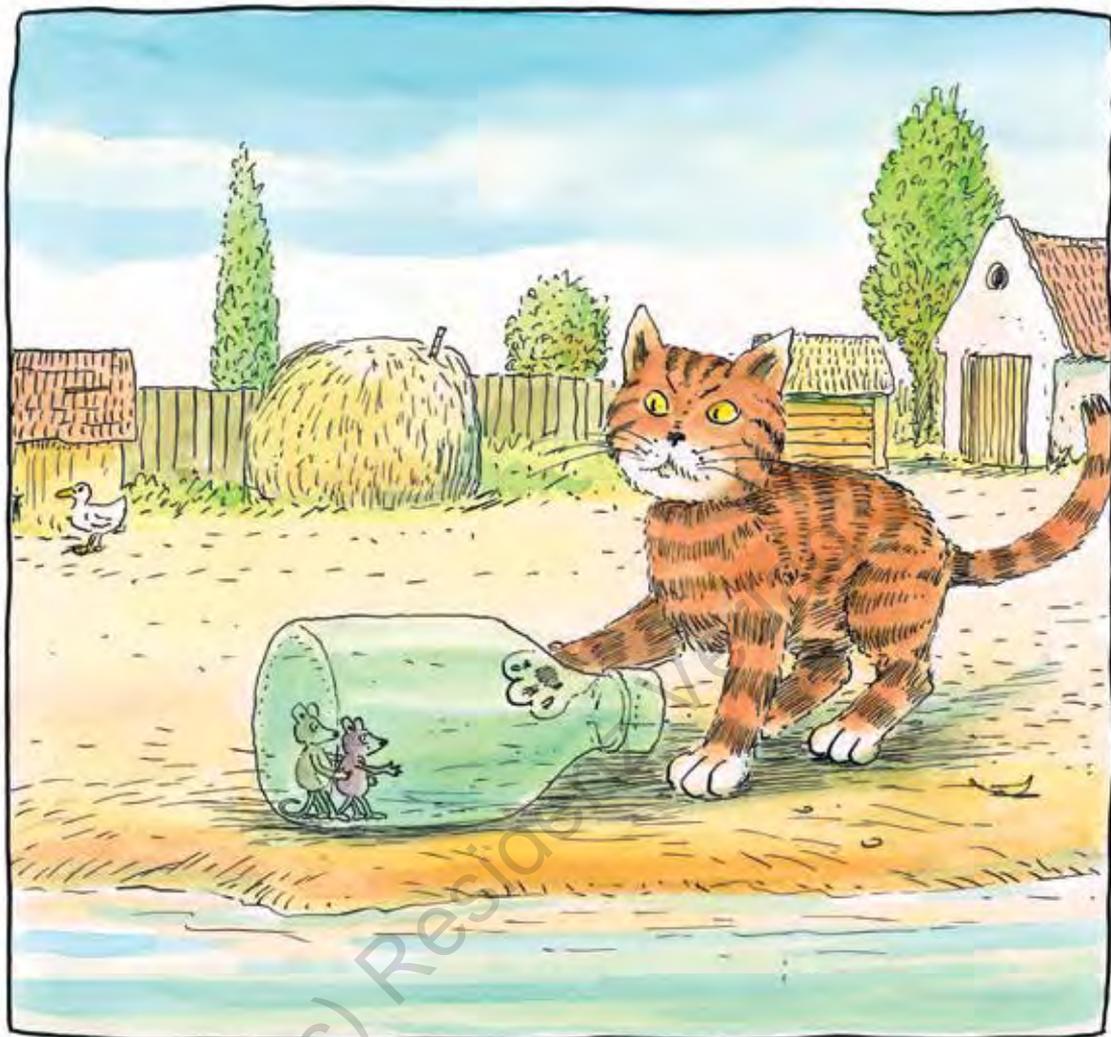
Die Mäuse werfen Steine.
Der Kater wacht auf und springt auf sie los.



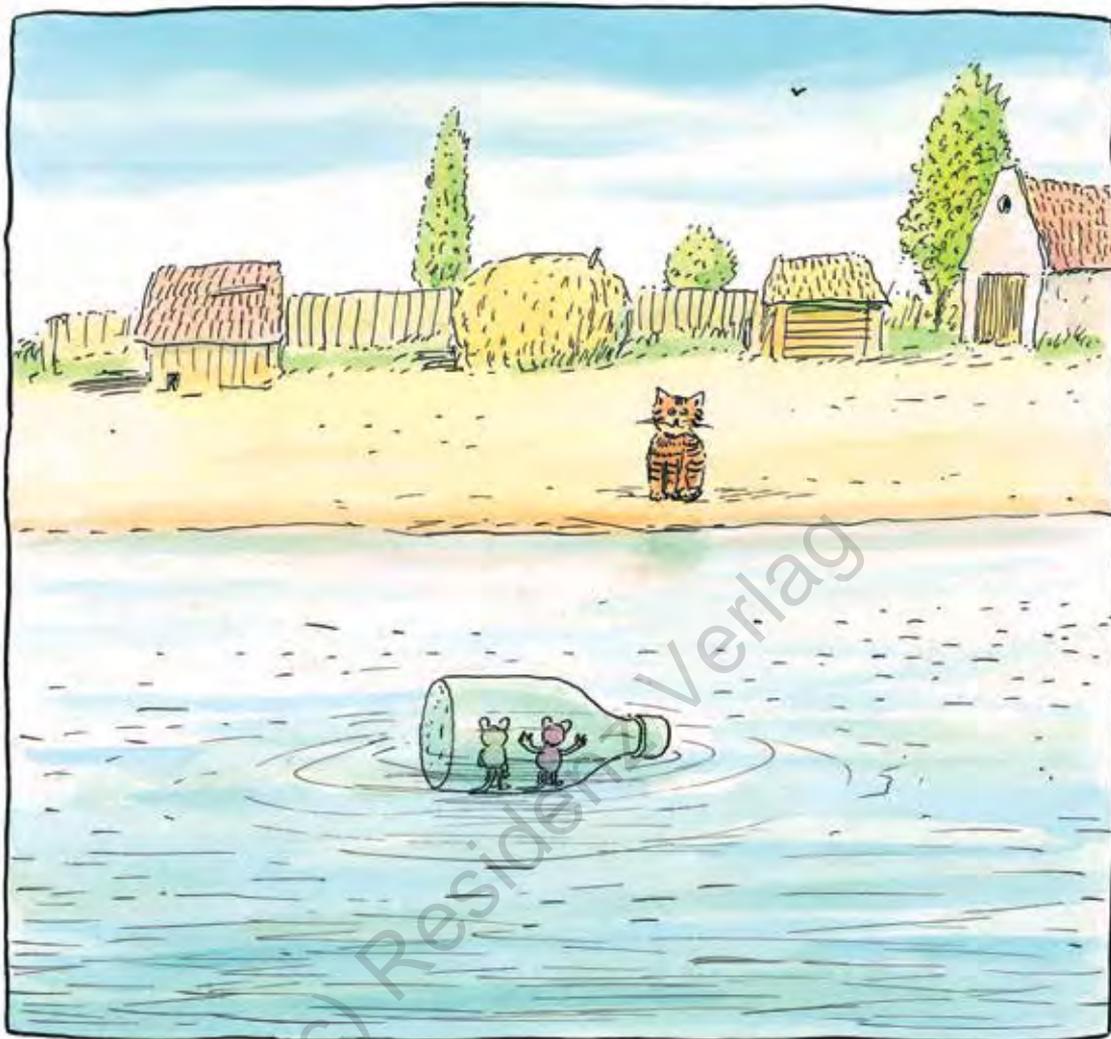
Der Bindfaden reißt. Die Mäuse müssen um ihr Leben rennen.



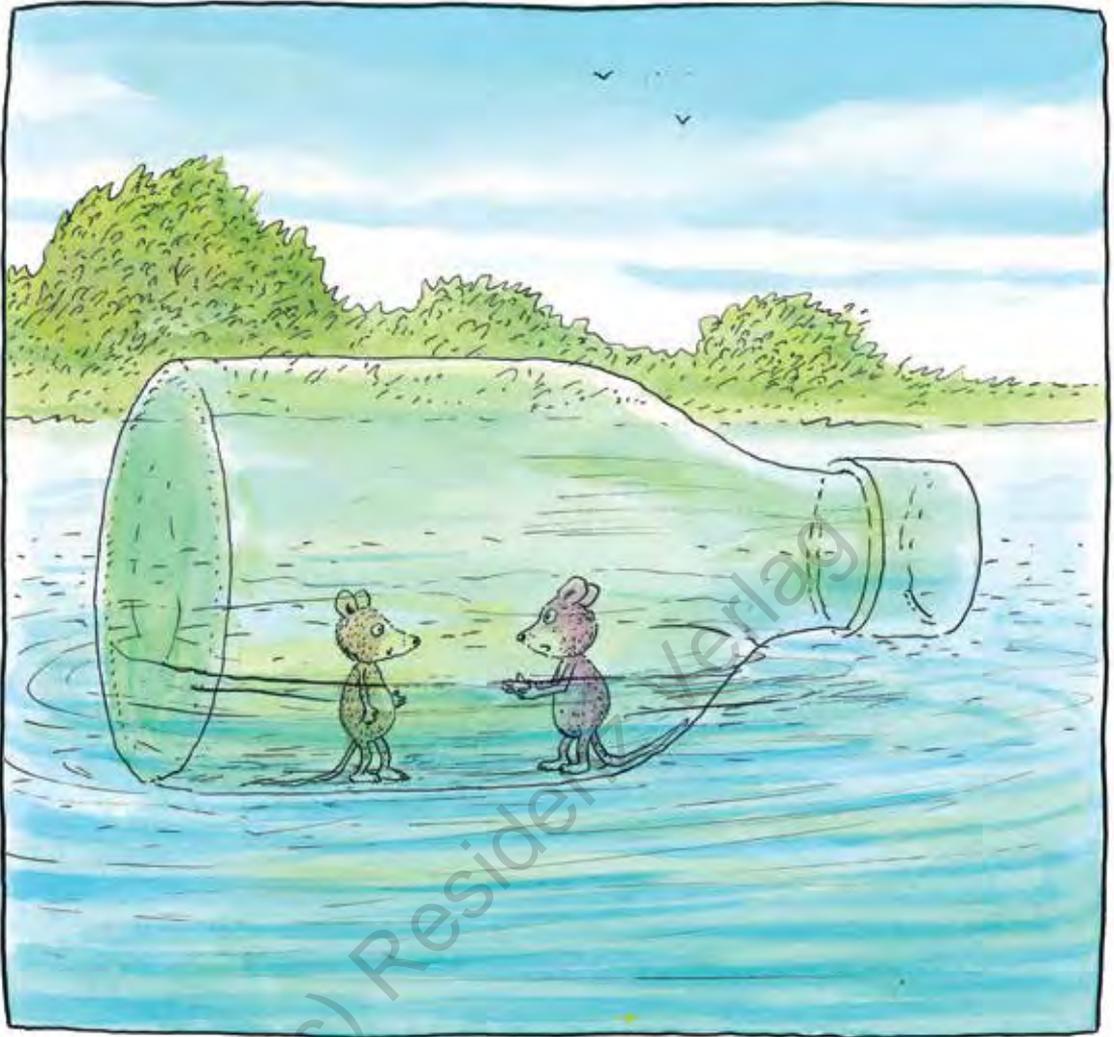
Unten am Ententeich liegt eine leere Flasche.
Sie schlüpfen rasch hinein.



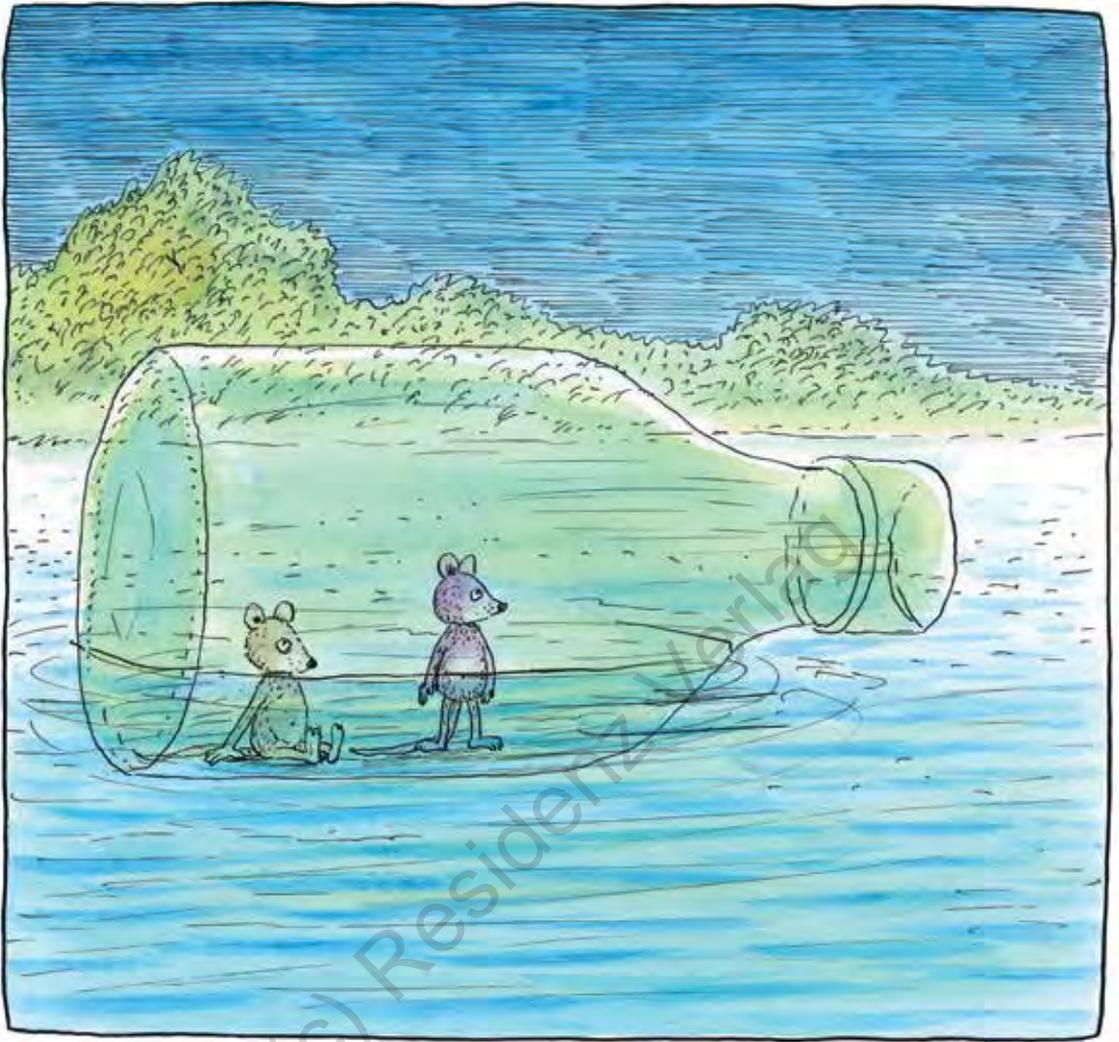
Der Kater kann sie nicht mehr packen.
Aber er rollt die Flasche ins Wasser.



Die Flasche schwimmt auf den Teich hinaus.



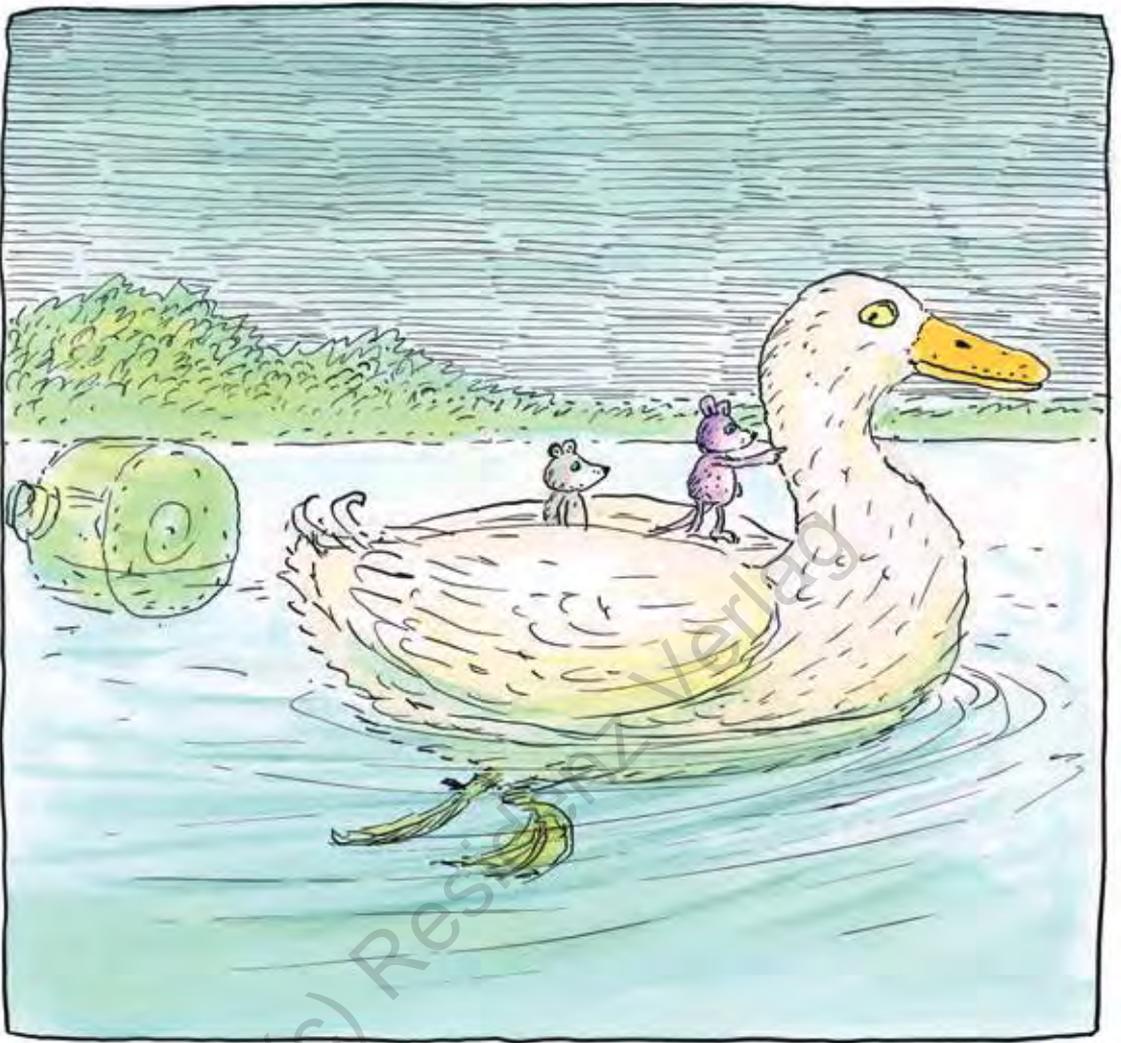
Die Mäuse können nicht mehr zurück,
denn sie können nicht schwimmen.
Sie haben Angst.



Es wird Abend, und sie haben noch mehr Angst.



Sie müssen die ganze Nacht in der kalten Flasche verbringen.



Am Morgen werden sie von einer freundlichen Ente gerettet.
Gott sei Dank!



Die zwei Mäuse sind müde und gehen nach Hause.



Im Garten sehen sie eine umgeknickte Sonnenblume.
Franz Feldmaus nimmt sie mit.



Die zwei Mäuse verabschieden sich.



Franz trägt die Sonnenblume zu seiner Höhle.



Er isst noch ein paar Kerne und legt sich dann ins Bett.



Draußen geht eben die Sonne auf.
Schlaf gut, Franz Feldmaus!